

Das Schülerbuch ist in der Praxis erprobt worden und stellt eine gelungene Ausgabe dar. Beim Handbuch muß das Urteil differenzierter ausfallen. Inhaltlich bietet es eine gute Einführung in Gehalt, Gestalt und Vollzug der Eucharistiefeyer. Es stellt sich allerdings die Frage, für welche Gruppe von Katecheten die Ausführungen gedacht sind. Der Autor scheint in seinem Buch an keiner Stelle konkrete Angaben zu bieten, an wen er bei der Abfassung des Textes gedacht hat. Die Verlagsreklame umschreibt den Leserkreis folgendermaßen: Religionslehrer, Katecheten, Priester, Lehrer, Pastoralassistenten, Studenten und Eltern. Demnach besteht die Zielgruppe, für die die Handreichung gedacht ist, aus all jenen Erwachsenen, die von der Erstkommunionvorbereitung betroffen sind. Eine nähere Betrachtung der Darlegungen ergibt jedoch, daß hier Einschränkungen vorzunehmen sind. Personen, die keine theologische Ausbildung erhalten haben, dürfte sich der Inhalt nur schwer erschließen.

J. Schmitz

DEBBRECHT, Gerhard: *Eine Brücke zu uns*. Eucharistiefeyern mit Jugendlichen. Freiburg 1984: Herder Verlag. 96 S., kt., DM 10,80.

Das Buch ist gedacht als Ergänzung zu dem Bändchen „Messe – für mich?“ von G. Debbrecht. Es will die „Theorie“ durch praktische Modelle ergänzen. Im ersten Teil finden sich sieben „thematische Messen“ (z. B. Ein neues Jahr in Gottes Hand; Unsere Welt – Gottes Schöpfung; Sterben ins Leben; Geschenkte Zeit) und im zweiten Teil fünf „Impulsmessen“ zu Grundgedanken der Eucharistie (Begegnung; Wort Gottes; Geheimnis des Glaubens; Friedensmahl; Fest der Hoffnung). Der dritte Teil bietet Erläuterungen und Anregungen zur Gestaltung der einzelnen Teile der Messe.

Nach G. Debbrecht sollen die ausgewählten Beispiele u. a. dazu helfen, daß die Meßfeiern zur „persönlichen Gottesbegegnung“ hinführen. Bei der ersten Gruppe von Beispielen stellt sich allerdings die Frage, ob dieses Ziel erreicht wird, ob hier nicht die Behandlung eines Themas derart im Vordergrund steht, daß wir es eher mit einer besonderen Art von Katechese denn mit einer liturgischen Feier zu tun haben.

J. Schmitz

BIEL-HÖLZLIN, Evamaria: *Damit Gottesdienst Erlebnis wird*. Praktische Anregungen für die Vorbereitung und Gestaltung von Familiengottesdiensten. Stuttgart 1984: Verlag Religiöse Bildungsarbeit. 120 S., kt., DM 18,80.

Das vorliegende Buch ist für alle jene gedacht, die vor der Aufgabe stehen, Familiengottesdienste vorzubereiten und durchzuführen, auf diesem Gebiet jedoch keine oder nur geringe Erfahrung haben. Deshalb werden zunächst eingehend die verschiedenen Gesichtspunkte behandelt, die bei der Vorbereitung eines Familiengottesdienstes zu beachten sind. Darauf folgt ein Abschnitt, in dem Methoden und Medien charakterisiert werden. Bei der Vorstellung der Medien wird nicht nur die Technik beschrieben, es werden auch jeweils die Verwendungsmöglichkeiten angegeben. Die theoretischen Ausführungen werden im weiteren Verlauf der Darstellung durch Beispielgottesdienste erläutert und veranschaulicht. Die Gottesdienstvorlagen sind dreigliedrig aufgebaut: sie beschreiben zunächst die Vorbereitung, skizzieren dann den Gottesdienstverlauf und bieten anschließend Texte zur Feier.

Das Buch ist für den Personenkreis, für den es gedacht ist, sicherlich eine große Hilfe. Dies nicht zuletzt deshalb, weil es aus der Praxis heraus für die Praxis verfaßt worden ist.

Zum Abschluß noch ein kurzer Hinweis: Die Hochgebete für Meßfeiern mit Kindern finden sich nicht im „Direktorium für Kindermessen“ (S. 26), sondern in dem Heft „Fünf Hochgebete“, erschienen im Benziger Verlag und im Verlag Herder.

J. Schmitz

SPENDEL, Stefanie: *Der Vater liebt uns alle*. Gottesdienste für Familien – Lesejahr A. Regensburg 1983: F. Pustet. 256 S., kt., DM 38,-.

Mit dem vorliegenden Buch will St. Spindel eine Hilfe zur Verlebendigung des Gemeindegottesdienstes an Sonn- und Feiertagen bieten. Sie geht dabei von dem Grundgedanken aus, daß im Got-